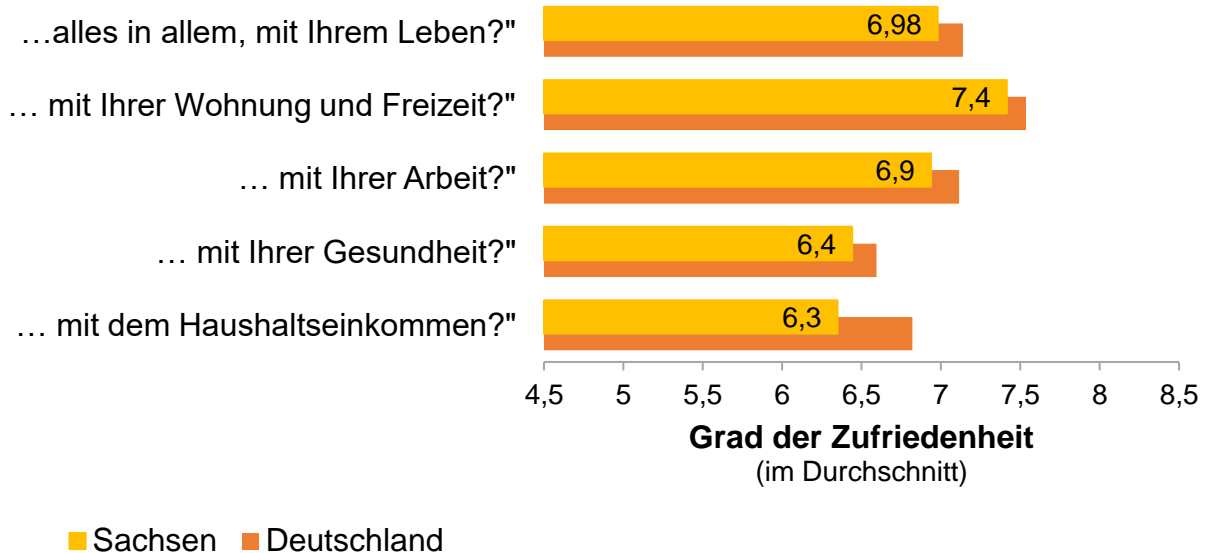


## Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen<sup>1</sup>

„Wie zufrieden sind Sie ...“



## Stärken und Schwächen

- Sachsen gewinnt im Vergleich zu 2018 0,07 Punkte hinzu und klettert um zwei Plätze auf Platz 15. Mit einem Wert von 6,98 Punkten nähert sich Sachsen erstmals seit 2011 der 7-Punkte-Marke.
- Sachsen ist in allen Bereichszufriedenheiten unterdurchschnittlich. Insbesondere mit ihrem Haushaltseinkommen sind die Sachsen wenig zufrieden (6,3). Ihr verfügbares Einkommen beträgt denn auch nur 19.920 Euro, womit sie den viertletzten Rang in Deutschland belegen.
- Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,2 Prozent zwar deutlich über dem Bundesdurchschnitt (5,2). Unter den ostdeutschen Regionen ist es aber die zweitniedrigste. Einzig in Thüringen (5,7) sind noch weniger Menschen auf Arbeitssuche.

<sup>1</sup>**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

## Regionale Zufriedenheitsindikatoren<sup>2</sup>

Demografie und Alter	Sachsen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	69,9	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	25,9	21,4
<b>Gesundheit</b>		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	17,8	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	50,2	42,3
<b>Einkommen und Armut</b>		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	19.920	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	12,4	15,8
<b>Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>		
Arbeitslosenquote (bezogen auf allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	6,2	5,2
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2018)	32,8	29,9
<b>Wohnen und regionale Attraktivität</b>		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	15,8	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2018)	4,8	5,5

### Bemerkenswert

- Die Armutsgefährdungsquote ist besonders niedrig. Mit 12,4 Prozent ist sie die zweitniedrigste nach Thüringen (11,8 Prozent).
- Sachsen ist ein überaltertes Bundesland und folgt damit dem Trend Ostdeutschlands. 25,9 Prozent der Sachsen sind über 65 Jahre alt. Nur Brandenburg zeigt einen leicht höheren Wert auf (26,0).
- In Sachsen geben die Menschen den bundesweit zweitniedrigsten Anteil ihres Einkommens für Mieten aus - lediglich 15,8 Prozent. Nur Baden zahlt dafür mit 14,2 Prozent noch weniger.



<sup>2</sup>**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.